

DAS STEINSCHNEIDER-HAUS

Dieses Gebäude ist eine Kopie des Hauses Nr. 19 vom Anfang des 18. Jahrhunderts, das bis zum April 1973 am Eck des heutigen Havlíčka-Platzes und der Straße des 28. Oktober stand. In den 60er Jahren war es das letzte Gebäude in Turnov des Umgebende-Stadthaustyps. Das Außen-Mauerwerk war mit Steinen kombiniert und mit einer abgedeckten Veranda und einem Mansarden-Barockdach, das ursprünglich mit Stroh gedeckt war, ausgestattet. Dieses Jahr wurde endlich das lang gehegte Ziel der Bemühungen des Museums des Böhmisches Paradieses erreicht. Mit der Realisierung dieses Projekts entstand ein sog. „lebendiges“ Haus,

das Ausstellungen der historischer Handwerke präsentiert – die Edelschmiedekunst und das Schmuckdesign, die in der Region eine langjährige Tradition haben. Die Ausstattung der Ausstellung des Steinschneider-Hauses beleuchtet die Geschichte der Beziehungen zwischen der Stadt Turnov und Idar-Oberstein. Hierbei wurden Materialien aus dem Archiv des Museums, tschechischen und deutschen Archiven sowie aus der persönlichen Sammlung von Herrn Dieter Jerusalem in Idar-Oberstein verwendet.

Das Steinschneider-Haus (Kamenářský dům) wurde im Rahmen des Projekts „Präsentation des Kulturerbes“ Nr. CZ.1.13/3.1.00/02.00327 errichtet und teilweise ausgestattet. Das Gebäude wurde in den Jahren 2009 – 2010 errichtet. Aufgrund desselben Projekts wurde ein kompaktes Regalsystem für das Gebäude der Aufbewahrungsstelle des Museums des Böhmisches Paradieses angeschafft, womit es dem Museum gelang, das langandauernde Problem der Lagerung der wertvollen historischen Sammlungen zu lösen. Das Projekt „Präsentation des Kulturerbes“ wurde mit finanzieller Unterstützung der Region Liberec und mit Fördermitteln der Europäischen Union realisiert, die mit einem Gesamtbetrag von 6 887 577,75 Kč gewährt wurden.